

Liechtensteiner Landeszeitung.

Dritter Jahrgang.

Baduz, Samstag

Nro. 13.

6. Mai 1865.

Dieses Blatt erscheint in der Regel monatlich 3mal und kostet ganzjährig 1 fl. 50 fr. Einrückungsgebühr für die gespaltene Zeile 4 Nfr. Man bestellt die Zeitung in Baduz bei der Redaktion — in Feldkirch bei der löbl. Wagner'schen Buchhandlung oder bei der k. k. Post. Die Redaktion besorgt auch Bestellungen auf das liechtenst. Landesgesetzblatt.

Der neue Zolltarif.

Die österreichische Regierung hat dem Abgeordneten-hause einen Zolltarif vorgelegt, welcher schon mit dem 1. Juli d. J. in Kraft treten soll. Durchfuhrzoll wird nicht erhoben und Ausfuhrzoll nur für wenige Artikel. In diesem neuen Tarif macht Oestreich einen Schritt vorwärts, indem die Zölle im Allgemeinen ziemlich herabgesetzt werden; gegenüber dem deutschen Zollverein greift jedoch in verschiedenen Artikeln eine nicht unbeträchtliche Zollerhöhung Platz, z. B. bei Baumwollgarn, Roheisen. Die frühere Begünstigung des Zollvereins wird in der Hauptsache aufhören, indem derselbe mit andern Grenznachbarn gleichgestellt wird.

I. Colonialwaaren und Südfrüchte.

Kaffee, roh und Surrogate (Päckle) zahlt nun 8 fl. (bisher 10 fl.) per Centner; Gewürze 8 fl. (bisher 10 fl.); Zucker, Zuckermehl, flüssiger Zucker 6 fl., Zucker in Hüten, Kandis 10 fl. (bisher 14 fl.) zc.

II. Garten- und Feldfrüchte.

Weizen, Roggen, Erbsen, Gerste, Hafer, Malz 15 fr. (bisher 10—12 fr.); Mehl 75 fr. (bis jetzt 45 fr.), aus Deutschland (Zollverein) frei wie bisher; Tabak verboten, nur gegen Lizenzgebühr von 3 fl. für 1 Pfd. Havannah-Zigarren, 2 fl. 50 fr. für andere Zigarren oder Schnupftabak, 2 fl. für Rauchtobak zc.

III. Thiere und thierische Produkte.

Frische Fische, Schnecken, Krebse zc. frei, (bisher 1 fl. 30 fr.), Stockfische 75 fr. (bisher 1 fl. 30 fr.), Ochsen und Stiere 4 fl. 50 fr. (bisher 4 fl.), aus dem Zollverein 3 fl. 75 fr.; Kühe und Jungvieh 2 fl. 50 fr. (bisher 2 fl.); Kälber, Schafe, Ziegen 25 fr. (bisher 15 fr.); Schweine 1 fl.; Pferde und Füllen 2 fl. wie bisher; Felle und Häute, rohe, frei; rohe Haare, Borsten, Federn 75 fr. (bisher 45 fr.); Fleisch 3 fl. (bisher 2 fl. 50 fr.); Käse 5 fl., wie bisher; Butter 2 fl.; Talg 40 fr.

IV. Fette, Oele in Flaschen und Krügen 7 fl. 50 fr. (bisher 15 fl.); Olivenöl 2 fl. 50 fr. (bisher 4 fl.)

V. Getränke und Gewaaren. Bier 1 fl. 50 fr. per Ztr. (bisher 45 fr.); Branntwein 10 fl. (bisher 10 fl.); Wein in Fässern 6 fl. (bisher 12 fl. 30 fr.); Brod 75 fr. zc.

VI. Brenn-, Bau- und Werkstoffe.

Brennholz per Klafter 40 fr., Werkholz 75 fr. per 100 Kubikfuß.

VII. Arzneistoffe 3 fl. (bisher 5 fl.); Kochsalz verboten.

VIII. Metalle roh und Halbfabrikate.

Rohes, auch altes gebrochenes Eisen 40 fr. (bisher 24 fr.); Stabeisen 1 fl. 50 fr. (bisher 2 fl. 30 fr.); Eisenblech zc. 2 fl. 50 fr. (2—4 fl. bisher); grober Eisenguß 75 fr. (bisher 1 fl.); Zinnwaaren 2 fl. 50 fr. (bisher 7 fl. 50 fr.)

IX. Weber- und Wirkstoffe.

Baumwolle, rohe, frei, Baumwollentwatte 2 fl. 50 fr. (bisher 6 fl.); Flachs, Schafwolle frei; Seide roh ungesponnen frei, gesponnen ungefärbt 75 fr. (bisher 45 fr.); Seide und Seidenabfälle gefärbt 10 fl. (bisher 15 fl.)

X. Garne. Baumwollgarn ungebleicht, ungefärbt, nicht 3 und 4drähtig gewirnt 4 fl. (bisher 6 fl.), gebleicht 6 fl. (bisher 10 fl.), gewirnt, gefärbt 10 fl. (bisher 12 fl. 30 fr.); Wollgarn roh 75 fr. (6 fl. bisher); gewirnte und gefärbte Wollgarn 10 fl. bisher 12 fl. 30 fr.)

XI. Weber- und Wirkwaaren, Puzwaaren u. Kleider.

Baumwollwaaren ohne Beimischung von Seide, Wolle oder andern Thierhaaren: gemeine per Zentner 25 fl. (bisher 40 fl.), mittelfeine 45 fl. (bisher 75 fl., aus dem Zollverein 45 fl.), feine 70 fl. (bisher 100 fl., bedruckte aus dem Zollverein 45 fl.), feinste 150 fl. (bisher 250 fl., aus dem Zollverein 200 fl.)

Leinenwaaren: Seilerwaaren 75 fr. (bisher ungebleichte 1 fl. 30 fr., gebleichte 5 fl.), gemeinste Leinenwaaren 6 fl. (bisher 15 fl.), gemeine 25 fl. (bisher 40 fl.), mittelfeine 45 fl. (bisher 75 fl.), feine 70 fl. (bisher 100 fl., aus dem Zollverein 75 fl.) und feinste Leinenwaaren 150 fl. (bisher 250 fl., aus dem Zollverein 200 fl.)

Wollwaaren: gemeinste 5 fl. (bisher 7 fl. 30 fr.), gemeine 25 fl. (bisher 50 fl., aus dem Zollverein 45 fl.), mittelfeine 45 fl. (bisher 75 fl., aus dem Zollverein 45 fl.), feine 70 fl. (bisher 100 fl., aus dem Zollverein 45 fl.), feinste 150 fl. (bisher 250 fl., aus dem Zollverein 200 fl.)

Seidenwaaren: feine 150 fl. (bisher 250 fl., aus dem Zollverein 120 fl.), gemeine 70 fl. (bisher 150 fl., aus dem Zollverein 75 fl. bis 120 fl.)

Grobes Wachtuch 1 fl. (bisher 5 fl.), feines Wachtuch 10 fl. (bisher 20 fl.), Gewebe mit Kautschuk oder Guttapercha 25 fl.